

Bedienungsanleitung

MIDI Akkordeon



Stand: V1.3 vom 01.02.2026

Herzlichen Glückwunsch!

Besten Dank, dass Sie sich für ein Produkt von uns entschieden haben. Mit dem **EIFisa MIDI-Akkordeon** haben wir für Sie ein Produkt geschaffen, welches dem Hobby-Musiker bis zum Bühnenprofi viel Spielfreude bereiten wird.

Wir haben uns bei der Entwicklung für das anmelde- und gebührenfreie 2,4GHz Frequenzband entschieden. Das System arbeitet mit unseren Empfängern zusammen.

Die Elektronik ist in Deutschland entwickelt und produziert. Sie erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie sich als Anwender an die Bedienungsanleitung und deren Vorschriften halten!

Änderungen bzw. Modifikationen, die von **EIFisa** nicht schriftlich genehmigt wurden, machen die Nutzungsbestimmungen/Befugnisse für diese Funkanlage zunichte.

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Alle Rechte vorbehalten.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an EIFisa

Deutschland: Tel. +49 (0) 8024 / 4673217

Mo. - Fr. 9.00 bis 17.00 Uhr

E-Mail: info@elfisa.de

Internet: www.elfisa.de

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	6
3. BEDIENUNG	7
3.1 EIN-AUS UND BEDIENELEMENTE.....	8
3.2 REGISTERSCHALTER.....	8
3.3 MIKROFON EIN-AUS	9
3.4 FUNKTIONSTASTEN	9
3.5 NOT-AUS.....	10
3.6 KOPFHÖRER.....	10
3.7 MIKROFON.....	11
3.8 AKKU AUFLADEN.....	11
3.9 SENSORKALIBRIERUNG	11
3.10 KABELBETRIEB	12
6. TECHNISCHE DATEN.....	13
7. HERSTELLERERKLÄRUNGEN / GARANTIE.....	14
8. NOTIZEN	16

1. Allgemeine Informationen

Unser MIDI-Akkordeon ist grundsätzlich mit einem Funksystem ausgestattet, welches abhängig von der Konfiguration die MIDI-Daten und auch die Mikrophoninformationen überträgt.

Das System überträgt die MIDI-Kanäle 1,2 und 3 für die Diskantseite, dem Akkord und dem Bass. Weiterhin werden abhängig vom Balgdruck Lautstärkeinformationen zum jeweiligen Kanal übertragen.

Unser Ziel war es, ein Instrument zu schaffen, das optisch und auch spieltechnisch einem Naturinstrument entspricht. Vor allem das Spielgefühl der Tastatur war uns wichtig. Deshalb ist eine originale hochwertige Basstastatur verbaut und auch eine hochwertige Diskanttastatur. Auf Stimmstöcke haben wir bewußt verzichtet, um das Gewicht des Instruments so gering wie möglich zu halten.

Die Registerschalter entsprechen ebenso einem Naturinstrument. Diese nutzen wir zur Steuerung unseres Funkempfängers Wireless Music SE und Wireless Music SEv2.

Im System ist ein Lilon-Akku mit 3400 mAh verbaut. Dieser versorgt die Elektronik des Instruments mit Energie.

Zum Aufladen verwenden Sie bitte ausschließlich das beiliegende Netzteil mit 9V/2000mA. Eine Verpolung zerstört den Sender!

Ein komplett entladener Akku ist in ca. 4-5 Stunden aufgeladen.

Sollten Sie vor einem Auftritt das Laden vergessen haben, reicht eine 10minütige Spielpause. Hier laden Sie den LiPo-Akku für einen Spielbetrieb von fast einer Stunde auf!

Zur Sicherheit ist ein redundantes Akkumanagement verbaut, das den Akku vor Unterspannung und Überspannung schützt.

Die Akkuanzeige erfolgt in den oben genannten Empfängern.

Die Funkreichweite hängt von vielen Parametern ab. Hohe Luftfeuchtigkeit z.B. verringert die Reichweite. Versuchen Sie auch, so wenig Funkstrecken wie möglich zu benutzen. WLAN-Systeme und Bluetooth benutzen z.T. die gleichen Frequenzen wie unser System. Schalten Sie Ihr Smartphone bei einem Auftritt immer in den Flugmodus! Trotz einer ausgeklügelten Technik können auch wir die Physik nicht überlisten. Das überlassen wir gerne anderen.

Bitte planen Sie vorausschauend den Funkbetrieb und schreiten Sie vor dem Auftritt die Bühne ab.

Bitte setzen Sie keine anderen Antennen ein als die Originalantennen. Durch den Einsatz von Richtantennen kann man die Reichweite erhöhen. Allerdings würde hier die maximale Sendeleistung überschritten und die CE-Konformität wäre nicht mehr gegeben.

Sie haben sich für ein hochwertiges Holzinstrument entschieden. Zur Reinigung nehmen Sie bitte ein weiches Tuch (z.B. Mikrofasertuch) und wischen Sie regelmäßig die Tastaturen ab. Nehmen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Vermeiden Sie unbedingt, dass das Instrument hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist. Die Mechanik und das Holz leiden extrem darunter.

Bitte führen Sie Reparaturen nicht selbst durch. Wenden Sie sich im Falle einer notwendigen Reparatur vertrauensvoll an Elfisa.

Wir werden keinen Musikerkollegen hängen lassen --- versprochen!
Viel Spaß, Ihnen und Ihren Zuhörern wünscht

Ihr Elfisa-Team

Hinweis:

Alle in dieser Anleitung verwendeten Namen von Herstellern und ihren Produkten unterliegen den Rechten der jeweiligen Inhaber.

2. Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Anleitungen (auch vom Akku und vom Netzteil) bevor Sie das Gerät benutzen.

Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

Belasten Sie das Gerät nicht mit Gegenständen.

Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus bevor sie Kabelverbindungen vornehmen.

Bei Blitzschlaggefahr Produkt nicht verwenden.

Vermeiden Sie Dampf, Feuchtigkeit, starke Erschütterungen und extreme Temperaturen (z.B. keine Lagerung im Transportbus im Winter)

Entfernen Sie Kabel nur indem Sie an den Steckern ziehen, nicht am Kabel selbst.

Unterlassen Sie unsachgemäße Reparaturversuche, da dadurch bleibende Schäden an der Elektronik entstehen können. Es gehen damit jegliche Garantieansprüche verloren.

Die Umgebungstemperatur muss, während des Ladevorganges, zwischen 5°C und 30 °C liegen. Lagern Sie den Sender nicht mit entleertem Akku!

Laden Sie den Akku nur mit dem beiliegenden 9V 2000mA Gleichspannungsnetzteil über die im Sender verbaute Ladeelektronik mit Schutzschaltung. Bei Nichtbeachtung kann es zu schwerwiegenden Schäden oder Verletzungen bei Überladung (Explosionsgefahr) kommen.

Laden Sie den Akku nie unbeaufsichtigt!

Beschädigte Netzteile (Kabelbruch, Gehäuse beschädigt) dürfen nicht verwendet werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags!

Ersatzteile

Wenn Ersatzteile eingebaut werden müssen, dann stellen Sie sicher, dass der Wartungstechniker Ersatzteile verwendet, die SiMPL Technology empfiehlt oder solche Ersatzteile, die dieselben Eigenschaften wie die Originalteile aufweisen. Unzulässige Ersatzteile können zu Bränden, elektrischen Schlägen führen oder andere Risiken bergen.

Bei Akkuwechsel verwenden Sie bitte nur Akkutypen mit integrierter Sicherheitselektronik!

Gefahr durch zu hohe Lautstärke

Dieses Produkt ist auch für den professionellen Einsatz gedacht. Daher unterliegt der Gebrauch bei gewerblicher Nutzung den gesetzlichen Regeln und Vorschriften zum Arbeitsschutz. SiMPL Technology als Hersteller ist daher verpflichtet, Sie auf möglicherweise bestehende gesundheitliche Risiken ausdrücklich hinzuweisen.

Bei der Verwendung des Produkts können Schalldrücke über 85 dB (A) erzeugt werden. 85 dB (A) ist der Schalldruck, der laut Gesetz als maximal zulässiger Wert über die Dauer eines Arbeitstages auf Ihr Gehör einwirken darf. Er wird nach den Erkenntnissen der Arbeitsmedizin als Beurteilungspegel zugrunde gelegt. Eine höhere Lautstärke oder längere Einwirkzeit kann Ihr Gehör schädigen. Bei höheren Lautstärken muss die Hörzeit verkürzt werden, um eine Schädigung auszuschließen. Eine Reduzierung um 3dB (A) verdoppelt die zulässige Einwirkzeit.

Sichere Warnsignale dafür, dass Sie sich zu lange einem zu lauten Geräusch ausgesetzt haben sind:

- Sie hören Klingel- oder Pfeifgeräusche in den Ohren
- Sie haben den Eindruck (auch kurzzeitig), hohe Töne nicht mehr wahrzunehmen

Sollten diese Symptome bei Ihnen auftreten, sollten Sie einen Facharzt aufsuchen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der bestimmungsgemäße Gebrauch des Produktes schließt ein, dass Sie: Diese Bedienungsanleitung und insbesondere das Kapitel „Wichtige Sicherheitshinweise“ gelesen haben und das Produkt innerhalb der Betriebsbedingungen nur so einsetzen, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch gilt, wenn Sie das Produkt anders als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben einsetzen oder die Betriebsbedingungen nicht einhalten.

3. Bedienung

3.1 Ein-AUS und Bedienelemente

Die Taste EIN-AUS ist mit mehreren Funktionen belegt. Zum Einschalten drücken Sie die Taste ca. 1 Sekunde. Dann leuchtet die grüne LED „ON“.

Zum Ausschalten drücken Sie die Taste ca. 2 Sekunden.

Die grüne LED zeigt auch den Zustand des Akkus an. Wenn diese langsam blinkt, wird es Zeit, den Akku zu laden. Sie haben noch ca. 1 Std. Spielzeit. Wenn die LED schnell blinkt, beträgt die Spielzeit noch ca. 15 Minuten.

Weiterhin zeigt die Status-LED die Verbindung zum Empfänger an (wie auch beim Empfänger). Wenn diese leuchtet, ist eine Verbindung hergestellt. Falls diese blinkt, ist der Empfänger nicht eingeschaltet oder im Empfänger ist eine andere Sender ID eingestellt.



Die LED „RSSI“ zeigt an, wenn das Funksignal schwächer wird. Diese Warnschwelle kann im Empfänger verändert werden. Vor einem Auftritt sollten Sie die Gegebenheiten abschreiten und bei Aufleuchten dieser sich näher zum Empfänger bewegen. Hier sammeln Sie bitte selbst Erfahrung, wann die Funkübertragung zu schlecht wird. Die Anzeige stellt nur eine Hilfestellung dar.

Wenn das Instrument geladen wird, leuchtet die LED „LADEN“ auf. Mehr dazu im jeweiligen Kapitel.

In Verbindung mit unserem Wireless Music SEv2 sind viele logische Abläufe mit dem Einschalten verknüpft. Es werden z.B. die Registerschalter zum Empfänger übertragen und das jeweilige Patch geladen. Beim Ausschalten wird der Empfänger immer zur Variation 1 zurückkehren. Prinzipiell es es somit egal, ob Sie erst den Empfänger oder erst das Instrument einschalten. Es werden immer die eingestellten Variationen und das eingestellte Patch mit dem Empfänger synchronisiert.

3.2 Registerschalter

Über die Registerschalter der Diskantseite können Sie mit den Schaltern 1 bis 4 die sog. Variationen des gewählten Patches auswählen. Hier werden ausgewählte Stimmen ohne merkliche Verzögerung angewählt.

Über die Registerschalter Reg1 bis Reg4 wählen sie die Klangregistrierungen (auch Patch genannt) aus. Hierzu werden von der im Empfänger eingesteckten microSD-Karte die zugehörigen Patches geladen. Diese können individuell im Ordner mit der Nummer „99“ abgelegt werden. Die dortigen Patches müssen mit den Nummern „00“ bis „03“ benannt sein.

3.3 Mikrofon EIN-AUS

Falls bei Ihrem Instrument ein sog. Schwanenhalsmikrofon verbaut ist, kann über die Registerschalter im Bass das Mikrofon EIN bzw. AUS geschaltet werden.

3.4 Funktionstasten

Es gibt verschiedene Funktionen, die über die jeweiligen Bass- und Akkord-Tasten angewählt werden können. Hierzu ist es notwendig, die EIN/AUS-Taste gedrückt zu halten und die jeweilige Funktionstaste zu drücken.

Knopf	Funktion
C-Bass	Start Balgkalibrierung
C-Akkord	Stopp Balgkalibrierung
F-Bass	Balgdynamik EIN
F-Akkord	Balgdynamik AUS
E-Bass	Anschlagdynamik Diskant EIN
E-Akkord	Anschlagdynamik Diskant AUS
A-Bass	Anschlagdynamik Bass EIN
A-Akkord	Anschlagdynamik Bass AUS
As-Bass	Balgdynamik Stufe 1
As-Akkord	Balgdynamik Stufe 2
As-Moll	Balgdynamik Stufe 3
As-Septim	Balgdynamik Stufe 4
As-Vermindert	Balgdynamik Stufe 5

Balgkalibrierung:

Hier wird der Drucksensor in der Neutralposition kalibriert. Dies ist notwendig, wenn bei unbetätigtem Balg das Instrument zu laut spielen sollte. Schließen Sie den Balg und verriegeln diesen. Dann drücken Sie den Entlüfterknopf um einen evtl. vorhandenen Restdruck im Balg abzubauen. Jetzt halten Sie das Instrument ruhig und starten Sie die Kalibrierung. Nach ca. 5 Sekunden können Sie die Kalibrierung beenden.

Balgdynamik:

Der Drucksensor mißt während dem Spiel die Druckverhältnisse im Balg und setzt dies in Lautstärkeinformationen um. Sie erreichen hier ein Verhalten wie bei einem Instrument mit Stimmstöcken und können wie gewohnt die Lautstärke der jeweils zugeordneten Instrumente variieren. Im Empfänger gibt es dann weiterhin die Möglichkeit, über sog. Dynamikkurven die Instrumente einzeln einzustellen.

Anschlagdynamik:

Die Diskantseite kann z.B. auch über die Anschlaggeschwindigkeit zum lauten und leisen Spielen genutzt werden. Dies kann z.B. sinnvoll sein, wenn man ein Klavier oder ein Schlagzeug eingestellt hat. Hier wird die Geschwindigkeit des Tastenanschlags gemessen und dementsprechend in ein Lautstärkesignal übersetzt.

Balgdynamikstufen:

Abhängig von der aufgewendeten Kraft am Balg wird die Spiellautstärke beeinflusst. Die Stufe 1 setzt Balgdruckschwankungen sehr feinfühlig in Lautstärkeschwankungen um (evtl. geeignet für Bellow-Shakes).

Bei Stufe 5 muß höhere Kraft aufgewendet werden, um max. Lautstärke zu erreichen. Die Einstellung ist spielerabhängig und sollte ausprobiert werden, wo Sie sich „am wohlsten“ fühlen.

3.5 NOT-AUS

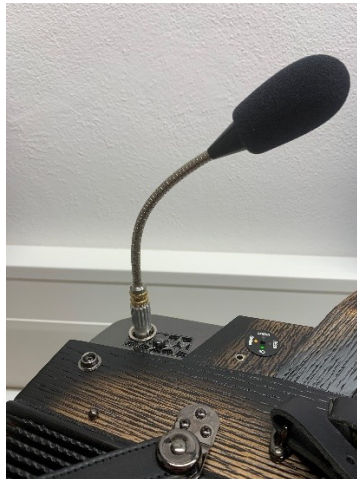
Falls es zu einer Funktionsstörung kommen sollte und das Instrument sich nicht mehr ausschalten lassen sollte, drücken Sie den EIN/AUS Taster ca. 20 Sekunden. Das Instrument macht dann einen RESET und sollte wieder normal funktionieren.

3.6 Kopfhörer

Für lautloses Üben kann an der 3,5mm-Buchse neben dem Bedienelement ein Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden. Wenn im Empfänger (hier im Mischer-Menü) der Mischer auf EIN gestellt wird, werden die Mikrofon- und auch MIDI-Signale des Soundboards an den Kopfhörer per Audio-Funk übertragen. Die Lautstärke des Kopfhörers kann im Menü Sender „InEar-Volumen“ eingestellt werden. Diese Einstellung wird im Instrument gespeichert und wird beim nächsten Einschalten wieder aufgerufen.

3.7 Mikrofon

Wenn Ihr Instrument mit dem optionalen Schwanenhalsmikrofon ausgestattet ist, können Sie mit einem klemmbaren Chinch-Stecksystem auf die vorgesehene Buchse am Instrument aufstecken. Durch drehen des unteren Klemmstückes in Richtung goldener Rändelhülse wird der Chinchstecker des Mikrofons geklemmt.



Eine im Mikrofon verbaute Verstärkerschaltung sorgt für einen angenehmen und natürlichen Eindruck der Gesangsstimme.

3.8 Akku aufladen

Im Instrument ist ein Lilon Akku mit 3400mAh Kapazität verbaut. Hiermit können Sie ca. 10 Stunden das Instrument betreiben. Zum Aufladen nutzen Sie das beiliegende Netzteil mit dem 6pol. DIN-Stecker. Der Ladevorgang dauert ca. 4 Std. Die Lade-LED leuchtet während dieser Zeit und erlischt, nachdem der Akku vollgeladen ist.

Laden Sie das Instrument nie unbeaufsichtigt!

Ein Weiteres Laden ist erst wieder möglich, wenn der Akku eine Spannung unter 8 Volt hat. Dies ist eine Sicherheitsfunktion, damit der Akku länger hält und vor Überladen geschützt ist.

Der Akku selbst hat eine elektronische Einzelzellüberwachung und wird weiterhin vom Mikroprozessor der MIDI-Elektronik überwacht. Wenn die Zellspannung zu niedrig ist (Akku komplett leer), läßt sich das Instrument nicht mehr einschalten. Die LED „ON“ blinkt zu diesem Zeitpunkt sehr schnell!

3.9 Sensorkalibrierung

Im Instrument sind sog. Analoge Hallsensoren verbaut. Durch die Kalibrierfunktion wird sichergestellt, dass ein sehr gleichmäßiger Schaltpunkt der einzelnen Tasten gewährleistet wird. Normalerweise ist eine Nachkalibrierung nicht notwendig. Die Kalibrierdaten werden in der CPU gespeichert und gehen im normalen Spielbetrieb nicht verloren.

Zum Starten der Kalibrierung muß der EIN-Taster im ausgeschalteten Zustand ca. 15 Sekunden gedrückt werden. Es leuchtet dann die rote RSSI-LED. Schließen Sie zuvor den Balg und halten das Instrument ruhig.

Jetzt drücken Sie langsam alle Diskanttasten.

Dann betätigen Sie alle Diskantregister.

Anschließend drücken Sie alle Baß- und Akkordtasten (Terz, Moll, Septim, Vermindert müssen nicht gedrückt werden)

Abschließend betätigen Sie die Bassregister.

Zum Speichern der Kalibrierdaten betätigen Sie nun den EIN-Taster für ca. 2 Sekunden. Das Instrument schaltet sich aus.

Nach dem nächsten Einschalten werden die neuen Kalibrierdaten aufgerufen. Auch der Drucksensor wurde hier mit kalibriert. Deshalb ist es wichtig, das Instrument ruhig zu halten.

Werden nicht alle Tasten während dem Kalibriervorgang gedrückt, kann es beim nächsten Einschalten zu Notenhängern und Ausschaltproblemen kommen. Hier dann die Not-Aus-Funktion ausführen und mit dem Kalibrieren neu beginnen.

3.10 Kabelbetrieb

Das Instrument kann auch im Notfall (z.B. Akku ist leer) mit einem optionalen Kabel am Empfänger angeschlossen werden. Hierzu ist eine 6polige Buchse „Instr.“ am Empfänger vorgesehen. Im Empfängermenü „Funk“ schalten Sie den Funkbetrieb auf „AUS“.

Das Kabel stecken Sie am Instrument in die 6polige Buchse im Diskantverdeck.

Jetzt schalten Sie das Instrument ein. Die MIDI- und auch Mikrofoninformationen werden per Kabel übertragen.

Gleichzeitig wird der Akku geladen.

6. Technische Daten

Frequenzbereich:	2.4 GHz (bei verbautem Soundboard ist Funkmodul deaktiviert)
Empfänger-Empfindlichkeit:	-90dBm
Sendeleistung:	10dBm
Technologie:	
Antenne:	Leiterplattenantenne oder Stabantenne im Instrument verbaut
Reichweite:	Ca. 25 Meter (abhängig von div. physikalischen Gesetzmäßigkeiten)
Datenübertragung:	MIDI Digital, Audio Digital
Übertragungsrate:	MIDI 31250 Baud
Soundboard:	Hersteller ist V3Sound (www.v3sound.com) 9V DC / 300mA; 230400 Baud
Spannungsversorgung	
Instrument:	+ 7,4V DC über LiPo Akku (3400mAh) 2S (Laufzeit ca. 12Std.), Steckernetzteil 9V/2000mA zum Laden Laufzeit mit verbautem Soundboard ca. 8 Std.
Betriebstemperaturbereich:	10 bis 40 Grad Celsius
Luftfeuchtigkeit:	max. 80%, nicht kondensierend
Gewicht:	Ca. 8kg
Gewicht Riemensender:	ca. 250 Gramm (inkl. Akku)
Länderzulassung:	Europäische Union (EU) und EFTA-Staaten (anmelde- und gebührenfrei)

7. Herstellererklärungen / Garantie

Garantie

SiMPL Technology als Hersteller übernimmt für dieses Produkt eine Garantie von 24 Monaten und für den beiliegenden Akku eine Garantie von 6 Monaten.

Ein entstandener Fehler an den von uns gelieferten Produkten wird in dieser Zeit für Sie kostenlos beseitigt. Ausgeschlossen sind Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch (z.B. Überspannung, ESD, Sturz, Kabelbruch, abgebrochene Antennen usw.) entstanden sind.

Transport und Verpackungskosten müssen vom Kunden getragen werden.

CE-Konformität

In Übereinstimmung mit den folgenden Anforderungen:

- RoHS Richtlinie (2011/65/EU)
- WEEE Richtlinie (2012/19/EU)
- Niederspannungs-Richtlinie (2014/35/EU)
- R&TTE Richtlinie (2014/53/EU)
- EMV-Richtlinie (2014/30/EU)

wird die CE-Konformität bestätigt.

Die Erklärungen stehen im Internet unter www.simpl-technology.de zur Verfügung.

Vor Inbetriebnahme sind die jeweiligen länderspezifischen Vorschriften zu beachten.

Hinweispflicht gemäß § 18 Batteriegesetz (BattG)

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien enthalten, sind wir als Anbieter verpflichtet, Sie als Kunden auf folgendes hinzuweisen:

Der Kunde ist zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endnutzer gesetzlich verpflichtet. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre alten Batterien/Akkus, so wie es der Gesetzgeber vorschreibt, an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben. Die Entsorgung über den gewöhnlichen Hausmüll ist verboten und verstößt gegen das Batteriegesetz. Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne deutlich erkennbar gekennzeichnet. Des Weiteren befindet sich unter dem Symbol der durchgekreuzten Mülltonne, die chemische Bezeichnung der entsprechenden Schadstoffe.

Beispiele hierfür sind: (Pb) Blei, (Cd) Cadmium, (Hg) Quecksilber. Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.

Die Abgabe ist für Sie kostenlos. Gerne können Sie auch die bei uns erworbenen Batterien/Akkus nach dem Gebrauch an uns unentgeltlich zurückgeben. Die Rücksendung der Batterien/Akkus an uns muss in jedem Fall ausreichend frankiert erfolgen. Rücksendungen von Batterien/Akkus sind zu richten an:

SiMPL Technology, Zogenreuth 24, 91275 Auerbach



Bitte entsorgen Sie das Funksystem Wireless Music SE am Ende seiner Nutzungsdauer bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder im Recycling Center. Batterien müssen vor dem Entsorgen entnommen werden.

SiMPL Technology ist registriert unter:

WEEE-Reg-Nr.: DE87451358

Verpackungsregister Nr.: DE1900102452891

BattG: DE91049008



8. Notizen

